



EINLADUNG ZUM FORUM FÜR SELBSTSTÄNDIGE

„KI-WERKZEUGE FÜR WISSENSARBEITER“

EFFIZIENZSTEIGERUNG OHNE WERKZEUGFALLE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Arbeitswelt – auch für freiberufliche Wissenschaftler. Sie birgt Risiken, eröffnet aber vor allem neue Chancen: für effizientere Abläufe und bessere Ergebnisse. In diesem Workshop lernen wir, wie wir KI gezielt einsetzen, um unser Geschäftsmodell zu stärken – statt es zu gefährden.

Das Problem

Viele wissensbasierte Fachkräfte - ob selbständig oder angestellt - verbringen viel Zeit mit Aufgaben, die notwendig, aber wenig wertschöpfend sind. KI kann hier helfen, vorausgesetzt, man weiß, wie man sie richtig einsetzt. Wer ohne Strategie startet, erzielt oft enttäuschende Ergebnisse. Wir werden lernen, wie wir KI sinnvoll und strukturiert nutzen können.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle, die einen fundierten Einstieg in die Anwendung von KI suchen – ob ohne

Vorerfahrung oder mit ersten Experimenten, die noch nicht überzeugt haben. Dabei richten wir uns in erster Linie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Dienstleistung und Beratung.

Seminarinhalt

In diesem Workshop werden wir die Chancen, Möglichkeiten und Risiken der KI-Anwendungen für Freiberufler und KMUs an einigen Beispielen erarbeiten:

1. KI als geschäftlicher Sparring-Partner: Nach einer Einführung in die Technik lassen wir uns von ChatGPT dabei helfen, unsere Positionierung zu optimieren oder neu zu erarbeiten. Was hat sich in Zeiten der KI verändert? Wie kann ich mein Angebot, mein Profil an die neue Situation anpassen?

Hierzu erhalten die Teilnehmer zur Vorbereitung einige Übungen, die sie mit dem Chatbot durchführen können und deren Ergebnisse

wir gemeinsam diskutieren werden.

2. KI für Alltagsaufgaben: Als Beispiel für intelligente Assistenz lassen wir eine Besprechungs-KI im Hintergrund mitlaufen und betrachten die Ergebnisse.
3. KI als Produktionshelfer für geistige Dienstleistungen: Wir überlegen gemeinsam, wie wir unser Angebot bzw. unser Geschäftsmodell mit Hilfe von KI erweitern können. Dies soll zunächst exemplarisch am Thema Vorträge—dem Produkt von Lehrenden oder Keynote Speakern—gezeigt werden. Danach entwickeln wir eigene Ideen für neue Produkte, die wir aus unserer Expertise erstellen.

Der Referent

Hans Christian Lehmann ist Diplom-Chemiker und Biochemiker der ETH Zürich sowie MSc Wirtschaftsingenieur. Nach verschiedenen Tätigkeiten in Hochschule und Industrie, zuletzt als Produktkoordinator und –manager, ist er als freiberuflicher Berater in der

„Erst gestalten wir unsere Werkzeuge, dann gestalten sie uns.“
John Culkin,
Medienwissenschaftler
und -kritiker

Prozessindustrie tätig, vor allem auf den Gebieten Chemie, Medizintechnik und Laborinstrumentation. Seit der Corona-Pandemie liegt sein Schwerpunkt auf dem Gebiet der Digitalisierung in der Prozessindustrie.

Hans Christian Lehmann ist außerdem ehrenamtlicher Coach bei Businessplan-Wettbewerben und hat schon einige Start-Ups unterstützt.

Mehr über den Referenten finden Sie auf [Linkedin](#).

Ort & Zeit

Freitag, der 6. März 2026,
von 10:00 h—16:00 h

in den Räumen der GDCh,
Varrentrappstraße 40—42
60486 Frankfurt a. M.

(Informationen zur [Anfahrt](#) auf der Website der GDCh)

Anmeldung

Das Seminar kostet 70,- €.

Sie können sich über das folgende Webformular für die Veranstaltung anmelden:

<http://www.gdch.de/ffch-workshop>

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr von 70,- € pro Teilnehmer erst nach Eingang der Rechnung. Die Teilnehmergebühr ist nach § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei.

Ein Rücktritt ist nur in schriftlicher Form bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit einer Stornierungsgebühr von 15 € möglich. Bei Rücktritt nach diesem Termin wird der volle Rechnungsbetrag fällig.

„Das Aufkommen superintelligenter KI ist entweder das Beste oder das Schlimmste, was der Menschheit passieren kann.“
Steven Hawking

